

Verhaeltnis v. Politik & Aesthetik (Edenkoben 14-16 Jul 06)

Julia Tieke

der Gegenwart

S U B v e r s i o n e n

Zum Verhältnis von Politik und Ästhetik in der Gegenwart.

14.-16.7.2006 im Künstlerhaus Edenkoben

Anmeldung: www.subversionen-tagung.de

* Tagungsbeitrag: 30,00Euro; 15,00 Euro ermäßigt

Eine Tagung in Zusammenarbeit der Hans Böckler Stiftung, des Künstlerhauses Edenkoben und der Universität Trier.

Was sind subversive Strategien, wodurch manifestieren sie sich und wie wirken sie auf die Gesellschaft ein? Gibt es sie überhaupt?

Im 20. Jahrhundert entwickelten sich zahlreiche künstlerische Konzepte, die mit subversiven Strategien operieren. Sind diese Ansätze heute veraltet? Wie werden sie aktuell erneuert? Ist subversive Kunst politisch?

Existiert eine wirksame Subversion überhaupt?

Mit diesen und anderen Fragen will sich die Tagung beschäftigen und analysieren, welche (neuen) subversiven Strategien die aktuellen Kunstformen nutzen. Das Themenspektrum bewegt sich in den Feldern Literatur, Film, Fotografie, Bildende Kunst, Musik, Netzkunst und Hörspiel. Die 23 Vortragenden aus insgesamt sechs Ländern beschäftigen sich u.a. mit den Konzepten von Öffentlichkeiten und Aussageverweigerungen, Identitäten und Performanzen, Vereinnahmungsstrategien und Affirmationen.

Details zu den ReferentInnen und Kurzabstracts finden Sie auf der Homepage.

Anmeldungen zur Tagung können ab sofort verbindlich per Mail erfolgen, detaillierte Informationen gibt es unter www.subversionen-tagung.de / fragen@subversionen-tagung.de

SUB/ tagungsprogramm

FREITAG 14/7/2006

15.00 Begrüßung

15.15 Eröffnungsvortrag

MARK TERKESSIDIS(Köln): Maulwürfe, Schlangen, Schwärme. Subversive Praktiken und ihre Wirkung im 20. Jahrhundert

16.30 Pause

16.45 Panel (I)

ZWISCHEN ÖFFENTLICHKEIT UND AUSSAGEVERWEIGERUNG. Literatur und Subversion

FLORIAN NEUNER (Berlin): Was tun wenn´s brennt. Aussageverweigerung, Wahl der Mittel

THOMAS ERNST (Trier): Suhrkamp-Pop, Kanak Sprak, Social Beat, Neue Frankfurter Schule. Subversive Konzepte in der deutschsprachigen

Gegenwartsprosa MATTHEW MILLER (New York/Berlin): Literarische Zwischenöffentlichkeit? Alexander Kluges erzählerische Reaktionen auf die deutsche Wendezeit

Moderation: JULIA TIEKE (Berlin)

18.30 Abendessen

20.00 Abendlounge (I)

ARMIN CHODZINSKI(Berlin): Affirmation als Überlebensstrategie. Ein Vortrag mit Krawatte, Musik und Bildbeispielen

anschließend: Lounge im Kaminzimmer

SAMSTAG 15/7/2006

10.00 Panel (II)

IDENTITÄTEN UND VERFREMDUNGEN. Kunst und Mode

GREGOR SCHRÖER (Liberec/CZ): Avantgardistische und postkoloniale Strategien der Entkanonisierung. Zu M. Gabas Installation ´Museum of Contemporary African Art`

INGA BETTEN (Frankfurt a. M.): Die Politik des (Un-)Sichtbaren. Die Maske der Zapatistas als Subversion des Blickregimes

HELGA M. TREICHL (Innsbruck/A): Maskierte Identitäten: Verhüllen und Präsentieren als Ästhetik des Politischen.

Moderation: PATRICIA GONZALBEZ CANTO (Osnabrück)

12.00 Mittagessen/Pause

14.00 Panel (III)

SHIFTING GENDER. Körperinszenierungen in Fotografie und Film

KAREN WAGELS (Marburg): geschlechter/kon/fusionen. Der politische Einsatz von Sub/Versionen zu Geschlecht.

PATRICIA GONZALBEZ CANTO (Osnabrück): Rebellion gegen das binäre Geschlechterkonzept. Eine Analyse fotografischer Körperinszenierungen.

NADJA SENNEWALD (Berlin): Drag in Space. Strategien der Geschlechtersubversion in populären Filmen und Fernsehserien.

Moderation: THOMAS ERNST (Trier)

16.00 Pause

16.15 Panel (IV)

SPRECHEN, SCHLEUDERN, VERWALTEN. Theater und Hörspiel

TANJA BOGUSZ (Berlin): Kritik als Affirmation. Wie subversiv kann Theater sein?

CHRISTINE BÄHR (Trier): Falk Richters Theatertexte zwischen Dramatik und Postdramatik. Eine Lektüre

NATALIE BLOCH (Bielefeld): Die rasende Diskursschleuder. Die Theaterstrategie von René Pollesch

JULIA TIEKE (Berlin): Störungen im Sendeablauf. Subversion von Formaten und Sprechkonventionen im Hörspiel

Moderation: SEBASTIAN RICHTER (Frankfurt a. M.)

18.30 Abendessen

20.00 Abendlounge (II)

RENA TANGENS (Bielefeld): Punkten für den Datenschutz. Die Privacy-Card und weitere Geschichten

anschließend: Lounge im Kaminzimmer

SONNTAG 16/7/2006

10.00 Panel (V)

VEREINNAHMEN UND STABILISIEREN. Avantgarde, Netz/Kunst und Werbung

ANNA SCHOBER (Wien/A): Parodie, Montage, Verfremdung. Zur aktuellen Aneignung und Umwandlung avantgardistischer Praktiken

MARTIN DOLL (Frankfurt a. M.): Konformer Nonkonformismus? Über Subversion und Lifestyle.

HANS BERNHARD (Wien/A, St. Moritz/CH)/MIRKO TOBIAS SCHÄFER (Utrecht/NL): Subversion ist Schnellbeton! Subversion als Systemstabilisator.

Zur Ambivalenz sogenannter subversiver Strategien.

Moderation: NADJA SENNEWALD (Berlin)

12.00 Pause (mit Schnittchen)

12.15 Abschlussdiskussion:

DAS VERHÄLTNIS VON POLITIK UND KUNST IN DER GEGENWART

HANS BERNHARD (Wien/A, St. Moritz/CH)

MICHAEL BUSELMEIER (Heidelberg)

FRANZISKA SCHÖBLER (Trier)

RENA TANGENS (Bielefeld)

Moderation: Thomas Ernst (Trier)

Im Anschluss an die Tagung laden das Künstlerhaus Edenkoben und der Bürgermeister von Edenkoben zu einer Weinprobe ein (ab ca. 13.45)

CONF: Verhaeltnis v. Politik & Aesthetik (Edenkoben 14-16 Jul 06). In: ArtHist.net, 10.06.2006. Letzter Zugriff 20.12.2025. <<https://arthist.net/archive/28310>>.